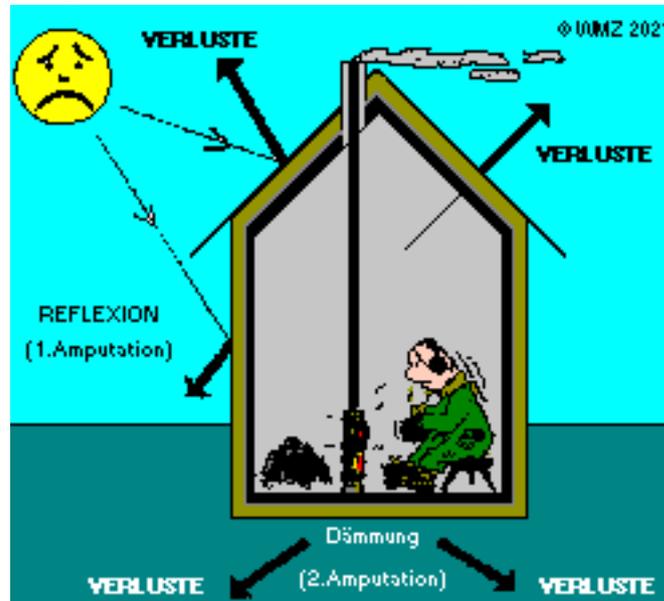


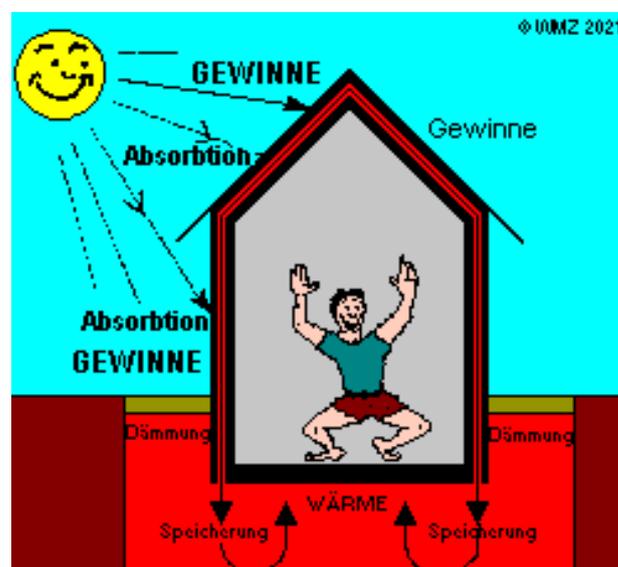
„Doppelamputation & Doppelversiegelung = doppelt intelligent?“

Klassische Hausbauarchitektur (die noch immer praktiziert wird) ist gekennzeichnet von einer **„doppelte energetische Bodenversiegelung“** der solaren Energieströme: Einerseits wird die Solarstrahlung durch ‚dumme‘ Dachziegel vernichtet (reflektiert) oder in Wärme abgeführt (Dachhinterlüftung), andererseits werden die Energieströme und Speichermöglichkeiten der riesigen Fundamentmassen vom Gebäude durch Dämmung komplett abgeschnitten. Das bedeutet, dass in allen ‚Himmelsrichtungen‘ **gigantische Verluste** zu verzeichnen sind und solche Gebäude dann künstlich mit von außen zugeführter Energie ‚ernährt‘ werden müssen. Quasi eine ‚energetische **Doppelamputation**‘



Erstaunlicherweise sind gerade diese Art der Dämmmaßnahmen (die eigentlich Energie sparen sollten), die größten Energieverschwender. Denn die energetisch Speichermasse unter dem Gebäude ist verloren. Und dann wird anschließend dämmlich ständig von ‚Energiesparen‘ gesprochen. Das ‚nährliche‘ Narrativ *„Wir müssen Energie sparen um die Umwelt zu retten“* Doch: *„Heizen bedeutet eigentlich nichts anderes als das ständige beheben von Baumängeln“*

Meine schon in den 90er Jahren vorgeschlagene Änderung des Paradigmas in der Gebäudearchitektur: (vom ‚Passivhaus‘ zur aktiven Gebäudearchitektur‘ diesen Irrsinn zu beenden) war allgemein von kollektiver Ignoranz gekennzeichnet und von sogenannten ‚Energie-Experten‘ der NÖ Landesregierung kritisiert oder für Unsinn gehalten, bzw. erläutert *was angeblich alles nicht geht*. („Energie-Experten sind oft nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems“ - Dr. Hermann Scheer)



Bisher gibt es in Europa kein einziges Gebäude mit **„Umbrella-Architektur“**. Das Gespräch mit dem Baumeister im Dorf ein derartiges **Musterplusenergiehaus** einmal zu bauen endete mit dessen Aussage: *„Ich baue nur nach ÖNORM und habe damit keine Probleme - warum soll ich da Risiken eingehen?“*

Das wachsende Problem der hydrologischen ‚**Bodenversiegelung**‘ durch Straßenbau und Gebäude kommt langsam immer mehr in das Bewusstsein, dass jene Flächen, welche wir verbauen die **Wasseraufnahmefähigkeit** des darunterliegenden Bodens verloren ist. Die Folge: Immer mehr Begünstigung für Überschwemmungen. Und anstatt dass man darüber nachdenkt wie wir diese bereits vorhandene Bodenversiegelung entschärfen und bei Neubau von Gebäuden verhindern, bzw. sogar überkompensieren, wird darüber nachgedacht den Bau von Einfamilienwohnhäuser zu verbieten.

„Wir verhindern die Nutzung der Solarenergie und deshalb müssen wir Energie sparen“

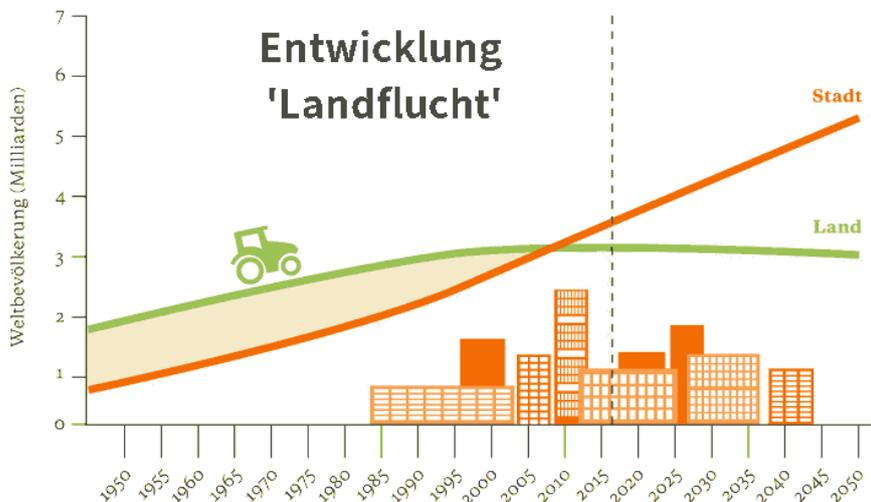
Das ist der gleiche irre Gedankengang: „Wir könnten zwar richtig bauen, tun das aber falsch und deshalb müssen wir den Neubau von Einfamilienhäuser verbieten.“

Und jede Besitzer von Einfamilienhäusern wird versucht ein schlechtes Gewissen einzureden

<https://www.derstandard.at/consent/tcf/story/2000124116612/duerfen-wir-bald-nicht-mehr-in-einfamilienhaeusern-wohnen>

(Schildbürger wo seid Ihr? Schaut Euch das doch mal an, wie Unrecht man Euch tat, dass man Euch als vertrottelt Volk darstellt: Ihr habt zwar keine Fenster in Euer Rathaus gebaut, aber Ihr habt wenigsten versucht die Sonnenstrahlung halt mit den damaligen Mitteln wie Fässer oder Säcken einzufangen.) Wir dagegen bauen Häuser ‚ohne Fenster‘ bzw. OHNE Energiegewinnung der Sonne und versuchen nicht einmal diese Idiotie zu beheben.

Sogenannte Umweltschutzparteien: „Einparteienhäuser verbrauchten zu viel Fläche, zu viel Baustoffe und zu viel Energie, zudem führten sie zu Zersiedelung.“ Einparteienhäuser brauchen zu viel Fläche ? „Einparteienhäuser brauchen zu viel Energie ? Klar, weil völlig verkannt wird, dass bei klassischer (falscher) Architektur Gebäudeoberflächen immer von ‚**Verlustoberflächen**‘ und nicht von ‚**Gewinnoberflächen**‘ gesprochen werden kann. Nicht dass es eh genug **Landflucht** gibt und offenbar immer mehr Menschen in den Ballungsräumen wohnen wollen, will man die Menschen noch dazu zwingen in Mehrparteienhäuser zu wohnen.



Diese Leute, welche meinen „die Umwelt zu schützen“, möchten aufgrund ihrer Ideologie am liebsten alle Menschen zusammengepfercht in einem ‚Ameisenbau‘ sehen, weil sie immer nur von ‚Verlust‘ ausgehen (Minus-Energiehäuser) und nicht erkennen, dass einzelne **Plus-Energiehäuser** Teile von riesigen **Kraftwerken** sein können. Wir haben die Energie & Verkehrswende seit Jahrzehnten verpennt. Stattdessen eine „hü und hott- Politik“ wie unter der Regierung Merkel in Deutschland, welche die deutsche Photovoltaikindustrie „gegen die Wand knallte“.

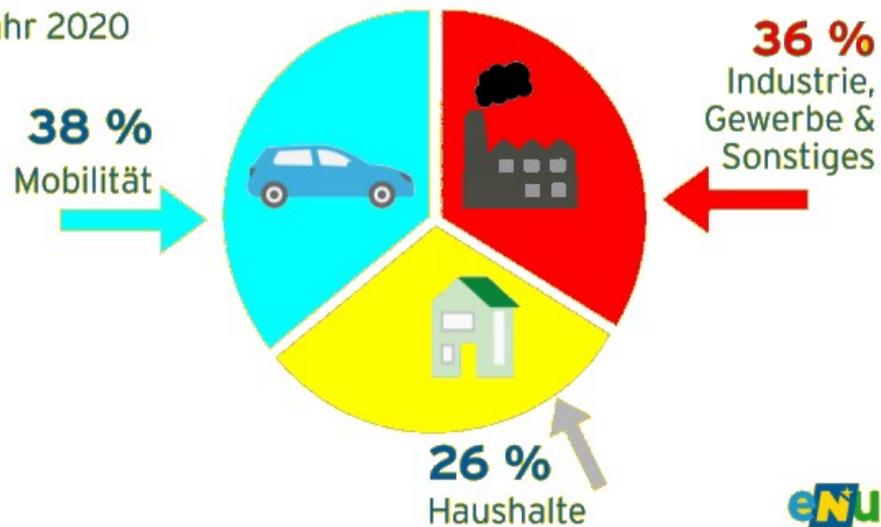
Oder ein Beispiel: NÖ Landeshauptfrau **Miki-Leitner** will keine neuen Windräder und verdreht dafür die Fakten, weil sie irrtümlich glaubt, dass es genügt nur 100% erneuerbaren Strom des bisherigen Verbrauchs zu erzeugen. Dabei sowohl komplett die Speicherung, die Substitution aller(!) bisherigen fossilen Verbrennungen und den Stromverbrauchszuwachs der Verkehrswende und vor allem den Zubau und Ersatz von Heizungen durch **Wärmepumpen** mit extrem hohem Stromverbrauch völlig ignoriert. Denn um eine erfolgreiche Dekarbonisierung zu erreichen ist es notwendig nicht nur den bisherigen Stromverbrauch durch regenerative Energie zu ersetzen sondern die **Gesamtenergie!** (Dieses Faktum wird geflissentlich immer übersehen.)

Ganz ‚großartig‘ wird auf der Homepage 108% ‚erneuerbarer‘ Strom für NÖ verkündet. Doch die Realität sieht anders aus. Es gibt kaum Speicher weshalb Strom auch importiert werden muss. Die Ersetzung der Industriellen Prozesswärme wird ebenfalls ausgeblendet.

Fakt jedoch ist:

Nutzenergieverbrauch in Niederösterreich

63.239 GWh im Jahr 2020



hier ist klar zu erkennen, dass der Energieverbrauch der **Haushalte meist Strom** nur 26% ausmacht.

Davon 100% erneuerbare Energie bei bisherigen Stromverbrauch zu erzeugen ist also viel zu wenig. Die restlichen 74% (Verbrennungs- bzw. Industrie Prozesswärme) werden dabei geflissentlich ignoriert und man lässt sich mit angeblichen ‚100%‘ bei Sonntagsreden gebühlich feiern.

Man muss aber nicht nur den Strom zu 100% mit regenerativen Energien ersetzen, sondern sämtliche(!) fossile Energie also die enormen Stromverbrauchszuwächse durch die Verstromung alle Dekarbonisierungsmaßnahmen (Wie E-Mobiltät und vor allem Wärmepumpen und industrielle Prozesswärme). Und da gibt es Ignoranten (oder eher Irre), welche sogar in Zukunft vom Rückgang des Stromverbrauchs ‚schwadronieren‘.

Man weiß nicht wer und welche Beamte der NÖ Landeshauptfrau aller dieses Unsinn eingeredet haben, aber man muss sich vorstellen: Das sind Leute die uns regieren und maßgeblich unser Zukunft mitentscheiden !

<https://www.profil.at/faktiv/mikl-leitner-will-keine-neuen-windraeder-und-verdreht-dafuer-die-fakten/401980664>

(Den jetzigen Energie-Pallawatsch‘, haben wir ja auch Regierenden der Vergangenheit zu verdanken!)

Trotzdem kann man Krisen auch als Chancen begreifen, wie das Wort in Mandarin ‚Krise‘ auch mit zwei Zeichen doppeldeutig ist: **Gefahr/Risiko**, das zweite bedeutet **Chance/Möglichkeit**.

https://de.wikibrief.org/wiki/Chinese_word_for_%22crisis%22

“Eine Krise kann ein produktiver Zustand sein.

Man muss ihr nur den Beigeschmack einer Katastrophe nehmen.” - Max Frisch

(Quelle:)

<https://ingridgerstbach.com/blog/warum-manche-gestaerkt-aus-krisen-kommen-und-andere-nicht>

Diesen jetzigen „Krisen-Tunnel“ muss man halt ‚durchtauchen‘

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-08/krisen-chancen-ukraine-krieg-energieversorgung-5vor8>

Allerdings: Die jahrzehntelange konsequente Weigerung natürliche Ressourcen, die eigentlich im Überfluss vorhanden sind, sowohl die Weigerung Sonnenstrahlung und deren Speicherung zu nutzen als auch die Ignoranz Regenmengen in Regenwassertanks zurückzuhalten und damit eine reziproke bzw. umgekehrte Bodenversiegelung zu erreichen, kann man nur als ‚**Doppelversiegelung**‘ (hydrologische und energetische Bodenversiegelung nicht als doppelt intelligent, sondern eher als „doppeltes Brett vor dem Kopf“ bezeichnen:



Eigentlich gäbe es ja da noch viel mehr „Bretter vor den Köpfen“ der Menschen: Plastikabfall- und **Mikroplastikproblematik**, wo wir unser Meere und damit unsere Biosphäre als Müllkippe misshandeln („*Wenn ihr Lebensmittel auspackt, dann würzt das Verpackungsplastik wenigstens und esst es auf, weil ihr bekommt es sowieso irgendwann auf den Teller*“ – Ein Chemieprofessor zu seinen Studenten).

Die „**Phosphorproblematik**“: Jahrzehntlang wird wertvolles Phosphor in Meere oder Seen gespült, <https://www.wissenschaft.de/erde-umwelt/europas-seen-haben-ein-phosphorproblem/> welches dann teuer als Dünger eingekauft werden muss, weil es immer mehr auf den Ackerflächen fehlt. <https://www.landwirtschaft.de/diskussion-und-dialog/umwelt/phosphor-was-tun-wenn-ein-pflanzennaehrstoff-knapp-wird>

Dass das Vertrauen der Bürger in die Politik immer mehr schwindet durch Aussagen, welche an Dämlichkeit kaum zu überbieten ist wie z.B.: „*Die Klimakrise damit zu bekämpfen anstatt zu duschen sich nur mit den Waschlappen zu waschen*“ (aber auch „*Nassrasieren um Strom zu sparen*“ war ja in der Energiekrise der 70er ja auch nicht weniger dummlich) darf einem wohl kaum mehr wundern.

Weil Viele den Ausfall der Gasheizung durch Mangel an Erdgas befürchten, sind Heizlüfter sozusagen das neue ‚Klopapier‘ geworden und an vielen Stellen ausverkauft. Meistens von Leuten welche fragen: „*Woher kommt der viele Strom für die E-Mobilität?*“ - sich aber kaum mit der Frage aufhalten: „*Woher kommt der viele Strom, wenn alle statt mit Gas nun mit **Heizlüfter** heizen ?*“

Liebe Bürger Schildas, Ihr verdient keine Häme sondern viel mehr Respekt - denn die restliche Menschheit ist auch nicht viel schlauer als Ihr.....

